



Ablaufplan: Bewilligung von PV-Anlagen

Prozessübersicht für den Anschluss und die Bewilligung von Photovoltaik-Energieerzeugungsanlagen (EEA) im Netzgebiet der Gemeindewerke Fällanden (GWF), basierend auf den kantonalen Vorgaben (Kt. ZH) und den branchenüblichen technischen Anschlussbedingungen (VSE / ESTI).

Prozessschritte

Nr.	Verantwortlich	Beschreibung	Dokument / Formular
1	Bauherrschaft / Solarteuer	Erste Abklärung: Ist die Anlage bewilligungsfrei (einfaches Meldeverfahren) oder bewilligungspflichtig (ordentliches Baugesuch)? Massgebend ist die Bauzone sowie allfälliger Ortsbild-/Denkmalschutz.	Meldeformular Solaranlagen Kt. ZH / Baugesuch
2	Gemeinde Fällanden	Meldung bzw. Baugesuch wird bei der Gemeinde eingereicht und geprüft. In Kern- und Schutzzonen: ordentliches Verfahren mit Publikation und ggf. Nachbarrecht.	Leitfaden Solaranlagen Kt. ZH (ARE)
3	Installationsfirma	Technisches Anschlussgesuch (TAG) beim Netzbetreiber GWF einreichen, inkl. Installationsanzeige (IA) mit Elektro- und Prinzipschema.	TAG / Installationsanzeige (ElektroForm)
4	GWF (Netzbetreiber)	Prüfung der Netzsituation: Reicht die bestehende Netzinfrastruktur aus, oder ist eine Netz-/Anschlussverstärkung nötig? Festlegung der technischen Vorgaben (u.a. $\cos \phi$, Einspeisebegrenzung 70 % ab 1.1.2026).	Netzanschlussbedingungen GWF
5	GWF (Netzbetreiber)	Bewilligung des Anschlussgesuchs (ggf. unter Vorbehalt, falls Netzverstärkung vor Inbetriebnahme nötig ist).	Bewilligtes TAG
6	Bauherrschaft / Installationsfirma	Baubeginn erst nach Vorliegen sämtlicher Bewilligungen (Gemeinde + Netzbetreiber). Ausführung gemäss den in den Bewilligungen festgelegten Vorgaben.	—

7	Installationsfirma	Fertigstellung der Anlage, Fertigstellungsanzeige, Zählerbestellung, Termin für Werksabnahme.	Apparatebestellung
8	GWF	Einbau des Stromzählers durch GWF-Fachpersonal. Lastabwurf PVA, Parametrierung des Rundsteuerempfängers durch die Gemeindewerke	—
9	Installationsfirma	Schlusskontrolle der Anlage vor Übergabe an den Eigentümer, Dokumentation im Sicherheitsnachweis (SiNa) inkl. Mess- und Prüfprotokoll.	Sicherheitsnachweis (SiNa)
10	Solarteuer/ GWF	Inbetriebnahme der Anlage und Erstellen des Abnahmeprotokolls Die Anlage darf erst nach erfolgter Abnahme durch die Gemeindewerke eingeschaltet werden!	Abnahmeprotokoll
11	Bauherrschaft	Inbetriebnahme, Anmeldung für Rückvergütung, Beantragung Förderbeiträge (Pronovo Einmalvergütung, ggf. kantonal/kommunal).	Pronovo-Anmeldung

Rechtliche und technische Grundlagen

Grundlage	Inhalt
Starkstromverordnung (StromVG/NIV)	Art. 12 ff. – Sicherheits- und Bewilligungsanforderungen
NA/EEA-CH (VSE-Branchenempfehlung)	Technische Bedingungen für den Parallelbetrieb von Energieerzeugungsanlagen
ESTI-Weisung Nr. 220	Anforderungen an Energieerzeugungsanlagen (EEA)
Leitfaden Solaranlagen Kt. ZH (ARE, 2016)	Bewilligungspflicht je nach Bauzone
Meldeformular Solaranlagen Kt. ZH	Vereinfachtes Verfahren für angepasste Dachanlagen